

# Zementindustrie

Beinhaltet die wichtigsten Zeitreihen für die Konjunktur- und Strukturbeobachtung des Wirtschaftszweiges „Zementindustrie“. Neben den amtlichen Daten des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stehen Statistiken des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie e.V. (BDZ) zur Verfügung. Die Daten von Destatis beziehen sich auf Betriebe, die zu Unternehmen der WZ 26.51 (Wirtschaftszweigklassifikation „Herstellung von Zement“) gehören und in denen mindestens 20 Personen tätig sind. Letzteres hat aufgrund der Unternehmensgrößenverhältnisse in der Branche aber keine Auswirkung auf die Daten. Die Daten des BDZ beziehen sich auf die Angaben der Mitgliedsunternehmen des Verbandes.

## **Achtung:**

Im Gegensatz zur monatlichen Bauberichterstattung und zur Totalerhebung des Bauhauptgewerbes, welche die Daten nur nach dem Merkmal Betrieb aufbereitet, werden die Merkmale „Betriebe“, „Beschäftigte“ und „Umsatz“ im Monatsbericht des Verarbeitenden Gewerbes zusätzlich für fachliche Betriebsteile aufbereitet. Da letzteres eher den Wirtschaftszweig widerspiegelt, werden über ELVIRA die Ergebnisse der fachlichen Betriebsteile dargestellt.

Bei der Aufbereitung für Betriebe werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h., es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweig-Klassen, z. B. Maschinenbau und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt. In der Aufbereitung für fachliche Betriebsteile werden dagegen die Ergebnisse der fachlichen Betriebsteile kombinierter Betriebe auf die verschiedenen WZ-Klassen aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

## **Zementproduktion - Inland**

Die Zementproduktion wird vom Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V. aus den folgenden Positionen der Produktionsstatistik des Statistischen Bundesamtes berechnet:

2651 12 300 Anderer Portlandzement (Gesamtproduktion)

2651 12 900 Anderer Zement wie z.B. Hochofenzement, Puzzolanzement (Gesamtproduktion, sofern ausgewiesen, sonst zum Absatz bestimmte Produktion)

Die übrigen für diesen Wirtschaftszweig relevanten Positionen wie „weißer Zement“ und „Tonerdeschmelzzement“ werden nicht berücksichtigt, da diese nicht ausgewiesen bzw. nicht in Deutschland hergestellt werden.

**Zum Absatzbestimmte Produktion:** Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch.

Die **Gesamtproduktion** schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen bestimmte Produktion ein.

## **Zementversand - Inland**

Zementverkäufe an inländische Abnehmer. Verbandsstatistik des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie (BDZ). Grundlage sind die Meldungen der Verbandsmitglieder.

## **Zementverwendung - Inland**

Aufteilung des Inlandsabsatzes der BDZ-Mitglieder nach Abnehmern und Lieferformen. Differenziert wird nach Transportbeton- und Betonfertigteilherstellern sowie sonstigem Silozement und Sackzement. Lieferungen an Transportbetonhersteller beinhalten auch Lieferungen für Nassmörtel. Sonstiger Silozement erfasst auch die Lieferungen an Hersteller von Trockenmörtel. Die Kategorie Sackzement schließt auch die Lieferungen in Form von Big Bags ein.

## **Zementversand – Import/Export**

Einfuhren und Ausfuhren von Zement nach Angaben des Statistischen Bundesamtes. Erfasst werden folgende Waren-Nummern:

2523 21 00 Weisser Portlandzement, auch gefärbt

2523 29 00 Anderer Portlandzement

2523 30 00 Tonerdezement

2523 90 10 Hochofenzement

2523 90 80 Anderer Zement

## **Zementverbrauch - Inland**

Bei den Daten handelt es sich um eine Schätzung des BDZ. Der Verbrauch setzt sich aus dem Inlandsabsatz der deutschen Zementhersteller und den Lieferungen der ausländischen Produzenten zusammen. Basis für die Berechnung des Inlandsabsatzes sind die Absatzzahlen der BDZ-Mitglieder. Der Absatz der Nicht-BDZ-Mitglieder wird hinzugeschätzt. Die Lieferungen der ausländischen Zementwerke entsprechen den veröffentlichten Importzahlen des Statistischen Bundesamtes.

## **Zementumsatz – Inland/Ausland**

Umsatz aus eigener Erzeugung (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) ohne in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden und dergleichen sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, dass Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der nach Ländern gegliederte Umsatz entspricht daher z. T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern. Inlandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im gesamten Bundesgebiet sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

### **Beschäftigte**

Alle am Monatsende im fachlichen Betriebsteil tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber/ Inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind), an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen und Heimarbeiter/-arbeiterinnen, aber ohne Leiharbeiter/ Leiharbeiterinnen. Einbezogen werden u. a. Erkrankte, Urlauber/ Urlauberinnen, Kurzarbeiter/-arbeiterinnen, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen in Altersteilzeitregelungen, Auszubildende, Saison- und Aushilfsarbeiter/-arbeiterinnen sowie Teilzeitbeschäftigte. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen Auszubildenden (einschließlich der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter/ Arbeiterinnen sowie auch die gewerblich Auszubildenden.

### **Betrieb**

Es handelt sich um die fachlichen Betriebsteile (s.o.) des Wirtschaftsbereichs „Herstellung von Zement“ einschließlich der Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Erhebungsbereichs werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfasst.

**Über ELVIRA stellt der Hauptverband** die Werte jährlich ab 1995 für Deutschland zur Verfügung, Zementimporte und – exporte sogar schon ab 1958.

Durch eine Kooperation können die Nutzer auf die verbandseigene Statistik des Bundesverbandes der Deutschen Zementindustrie (BDZ) kostenlos zugreifen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.